

23ten Februarii nächstkünftigen Jahrs, anberahmt worden. Als werden diejenigen welche ex quocunque capite, an mehrbesagten Postmeisters Schmidts Verlassenschaft einigen Anspruch zu machen vermeynen, dergestalt hiermit öffentlich citiret, daß Sie besagten Tages auf hiesiger Regierung Vormittags gegen 10 Uhr ohnausbleiblich und geschickt coram Commissione erscheinen, ihre etwa habende Forderungen, wie sich das nach Recht und Ordnung gebühret, behörig liquidiren, und darauf nach verhandelter allenthaligen Nothdurfft, Rechtlicher Erkenntnuß gewärtigen. Sig. Cassel den 8ten Novembr. 1763.
C. L. Gæddæus, Vigore Commissionis.

II. Sachen, so ausserhalb Cassel zu verpfachten seynd.

- 1) Ein im Amt Lichtenau gelegenes Adeliges Guth, soll künftigen Petritag neuerdings verpfachtet werden. Wer darzu Lust hat, kan bey dem Verleger dieser Zeitung nähere Nachricht bekommen.
- 2) Demnach ein Adelig freyes Land-Guth ohnweit Cassel gelegen, wozu eine Mühle mit einem Schlag und zwey Mahl-Gängen gehörig, auf instehenden Petritag 1764 von neuem verpfachtet werden soll; Als wird solches hierdurch bekannt gemacht, damit diejenigen, welche gedachtes Guth zu pfachten Lust haben, sich zeitig melden und die Conditiones vernehmen können. Der Verleger gibt Nachricht.
- 3) Es sollen die, zu denen Heinißchen Burg- und Mann-Lehn-Güthern vor der Stadt Trenzdelburg gehörige Contributions freye 72 $\frac{1}{2}$ Acker 2 Ruthen Land, und 167 $\frac{1}{2}$ Acker Wiesen, welche ehemals der Posthalter Feldner, bis den letztverfloßenen Petritag aber, dieses Jahrs, der Burgmeister Johannes Schumacher, benebst Philip Graff und Andreas Wagner zu Trenzdelburg, in Pacht gehabt, an andere hinwiederum, auf gewisse Conditiones und Jahre verpfachtet werden, und können sich die Liebhaber bey denen Gebrüdern Hein zu Cassel deswegen melden. Ingleichen wer da Lust haben sollte, den vormahlig-Falckenbergischen Burg-Platz in der hintern Strassen, an des Herrn Metropolitan Hoffedits Garten gelegen, zu dergleichen Gebrauch zu miethen. Cassel den 11ten August 1763.
H. A. Heim & Consorten.
- 4) Es will der Rathsverwandte Herr Kretschmar, sein Guth zu Rotendittmol, bestehet in 3 Feldern, jedes etl. 30 bis 40 Acker Land, auf Petritag 1764. verpachten. Wer darzu Lust hat, kan sich bey ihm angeben.

III. Sachen, so in- und ausserhalb Cassel zu verkauffen seynd.

- 1) Nachdem ad instantiam des Siechenhoffs Verwalter Erugs Erben, zu Verlicitirung der Wiese im Hellewerder bey der Loose, so 41 $\frac{1}{2}$ Acker groß, anderwerter Terminus auf den 14ten Decembr. schierskünstig von Commissionis wegen anberahmet worden; Als wird solches denjenigen, so darauf zu biethen Lust haben, um sich alsdann auf Fürsil. Regierung Morgens gut Zeit einzufinden, hierdurch bekannt gemacht. Sig. Cassel den 23. Novembr. 1763.
C. L. Gæddæus, Vigore Commissionis

2) Es